

Die Justizvollzugsanstalt Bremen

beabsichtigt voraussichtlich zum **01.05.2026** –
vorbehaltlich des Beschlusses des Senats der Freien
Hansestadt Bremen – die Einstellung von

**Freie
Hansestadt
Bremen**

22 Hauptsekretär*innen/Hauptsekretär*innen (w/m/d).

Die Ausbildung erfolgt im Beamtenverhältnis auf Widerruf, um die Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt der Fachrichtung Justiz zur Verwendung im Justizvollzugs- und Werkdienst zu erlangen.

Die Justizvollzugsanstalt umfasst an einem Standort in Bremen und einem Standort in Bremerhaven den Erwachsenenvollzug für Männer und Frauen mit insgesamt sieben Vollzugsabteilungen und zehn Fachabteilungen sowie eine Teilanstalt für den Jugendvollzug. Die Anstalt verfügt über etwa 717 Haftplätze und beschäftigt ca. 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir sind ein engagiertes und kompetentes Team, das im Vollzugs- und Werkdienst, im Sozial- und psychologischen sowie pädagogischen und im medizinischen Dienst gemeinsam mit den inhaftierten Personen an der Verbesserung deren Zukunftschancen arbeitet.

Wir bieten Ihnen:

- eine 2-jährige praxisorientierte Ausbildung in der Justizvollzugsanstalt (JVA) Bremen im Beamtenverhältnis
- Bezüge in Höhe von derzeit mindestens **2590,- €** brutto zuzüglich weiteren Schicht- und Zeitzulagen
- familienfreundliche Arbeitszeiten durch Schichtmodelle
- umfangreiches Sportangebot sowie Firmenfitness.

Voraussetzungen sind:

- ein Hauptschulabschluss **und** eine abgeschlossene Berufsausbildung **oder** ein Realschulabschluss
- Höchstalter von 44 Jahren bei Einstellung (Ausnahmen gelten für Bundeswehrangehörige)
- die deutsche Staatsangehörigkeit oder die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaates der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum
- ein einwandfreies Führungszeugnis
- die körperliche Fitness sowie die psychische Belastbarkeit und eine charakterliche Eignung.

Außerdem sollten Sie mitbringen:

- Durchsetzungsvermögen, Freude an sozialer Verantwortung und ein hohes Maß an Toleranz
- Bereitschaft zur Teamarbeit, auch in Kooperation mit verschiedensten Berufsgruppen
- das Interesse an der Arbeit mit straffällig gewordenen Menschen, deren Lebenssituationen und Persönlichkeiten.

Wünschenswert ist eine Fahrerlaubnis der Klasse B.

Schwerbehinderten Menschen wird bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben, wobei jedoch stets die physischen und psychischen Anforderungen an eine Tätigkeit im Justizvollzug zu berücksichtigen sind. Bewerbungen von Menschen mit einem Migrationshintergrund werden begrüßt. Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen bei gleicher Qualifikation wie ihre männlichen Mitbewerber vorrangig zu berücksichtigen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Informieren Sie sich auf unserer Homepage unter www.jva.bremen.de oder wenden Sie sich:

- mit Fragen zum Beruf und zur Ausbildung an den Ausbildungsbeamten, Herrn Günther (Tel.: 0421/361-98021)
- mit Fragen zum Beamtenverhältnis oder zum Verfahren an Frau Sagolla (Tel.: 0421/361-15768)

Ihrer Bewerbung fügen Sie bitte folgende Dokumente bei:

Anschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Nachweise der geforderten Qualifikationen, ggf. aktuelles Arbeitszeugnis. Da Sie in einem besonderen Sicherheitsbereich tätig sein werden, erfolgt eine erweiterte Sicherheitsüberprüfung. Bitte

fügen Sie Ihrer Bewerbung eine Einverständniserklärung zur Sicherheitsüberprüfung bei (mit Angabe der Wohnanschriften der letzten 5 Jahre). Auf ein Foto kann verzichtet werden.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen **unter der Kennziffer 14/2025 bis spätestens 31.08.2025** vorzugsweise per E-Mail möglichst im PDF-Format an: personalstelle@jva.bremen.de oder per Post an die **Justizvollzugsanstalt Bremen, Personalstelle, Am Fuchsberg 3, 28239 Bremen**.

Sofern Sie sich bewerben, werden nur die Daten verarbeitet, die im Rahmen der Auswahlverfahren benötigt werden. Dies können Kontaktdaten, alle mit der Bewerbung in Verbindung stehenden Daten (Lebenslauf, Zeugnisse, Qualifikationen, Antworten auf Fragen etc.) sein. Ihre Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt und nicht an Dritte übermittelt. Im Hinblick auf die EU-Datenschutzgrundverordnung in Verbindung mit dem Bundesdatenschutzgesetz geben Sie bitte in Ihrer Bewerbung ausdrücklich an, dass Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für das Bewerbungs- und Auswahlverfahren zustimmen.

Zudem bitten wir um Ihr Verständnis, dass aus Kostengründen Bewerbungsunterlagen nur dann zurückgesandt werden können, wenn ihnen ein geeigneter und ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Andernfalls werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.